



# DIE KRAWTATTE

Informationen der Pfadfindergruppe  
Amstetten Don Bosco

Nr. 121

Februar 2018

# Thinking- day- Messe

# und Suppen- sonntag



**25.2.2018**  
**Pfarre Herz Jesu**

Waldweihnacht • Winterlager der Guides & Späher und Caravelles & Explorer

## Worte des Kuraten

### Liebe Pfadfinder – Brüder und Schwestern!

Mit einem guten Gefühl schau ich auf das Don Bosco Fest zurück: Die Festmesse mit dem tollen Chor, der überzeugende Auftritt des jungen Salesianerpriesters Praveen aus Indien, die Beiträge der Pfadfinder und der Jungschar machten dieses Fest zu einem Erlebnis. Danke speziell für eure Luftballonaktion mit dem Transparent: „Du bist geliebt“.



Pfarrer und Kurat  
P. Hans Schwarzl

Auch der nächste gemeinsame Gottesdienst zum „Thinkingday – Suppenonntag“ ist schon in Vorbereitung. Ich freue mich schon, diesen Tag mit euch zu feiern.

Die kommenden Wochen führen uns durch die Fastenzeit. Diese Zeit ist jedes Jahr neu eine Einladung zu einer Art „Lebensinventur“. Ein kritischer Text über unsere Zeit könnte uns dabei helfen:

„ So reich waren wir noch nie wie heute,  
so ausgebrannt waren wir auch noch nie wie heute.

So satt waren wir noch nie wie heute,  
So innerlich leer waren wir auch noch nie wie heute.

So gut vernetzt waren wir noch nie wie heute,  
So wenig Zeit füreinander hatten wir auch noch nie wie heute.

So viel gesehen haben wir noch nie wie heute,  
so blind füreinander waren wir auch noch nie wie heute.

So viel Freiheit gab es noch nie wie heute,  
so viele Sachzwänge gab es auch noch nie wie heute.

So viele Meinungen gab es noch nie wie heute,  
so große Orientierungslosigkeit gab es auch noch nie wie heute.

So viel religiöse Gleichgültigkeit gab es noch nie wie heute,  
so viel Haltlosigkeit gab es auch noch nie wie heute. „

Vielleicht ein wenig überzeichnet oder doch nicht?  
Mit vielem Dank für euren Einsatz wünsche ich euch eine gute Zeit.

Euer Kurat P. Hans



Wir sind jetzt auch auf Facebook!  
Folge uns unter

Pfadfinder Don Bosco Amstetten  
und sei immer auf dem aktuellsten  
Stand!

# Neues aus Schlumpfhausen

## ■ Guides & Späher

27./28. Jänner 2018 · Waidhofen/Ybbs

Teilnehmer: Kovac Kevin, Kubena Nina, Kürbisch Moritz, Macek Leni, Mille Constantin, Nader Katrin, Nader Stefan, Praunshofer Gabriel, Sigl Sabrina, Sigl Sandra, Sterlike Sarah, Sterlike Martin, Parb Angelika, Prirschl Manuel, Sieberer Edda, Stadler Roland, Rosenthaler Manfred

Ausgeschlafen führen wir am Samstag nach Waidhofen, wo wir sofort unsere Tippias bezogen. Plötzlich ein heller Lichtblitz am Himmel – Schlumpfine erschien und gab uns von ihrem blauen Schlumpfrank zu trinken. Nun konnten wir nach Schlumpfhausen ziehen. Doch unsere gute Stimmung wurde getrübt: Gargamel entwendete gerissen mit einem ausgefuchsten Plan den Antischlumpfrank, den wir benötigten, um wieder in die normale Welt zurückzukehren \*kreisch\*. Uns wurde offenbart, dass wir Aufgaben erledigen müssten, um die Zutaten des Tranks wieder zu erlangen.

Die erste Aufgabe bestand darin, dass wir uns Schlumpfmützen bastelten – eine schöner als die andere. Nach dem Mittagessen tobten wir uns im tiefen Schneegestöber aus und maßen uns im Spielewettkampf mit unseren Leitern \*funfunfun\*. Doch leider waren diese besser vorbereitet als wir und wir saßen – wie immer – am kürzeren Ast. Darum mussten wir für sie ein Abendfernsehprogramm zusammenstellen – mit Programmheft, Sendungen und Werbung.

## ■ Caravelles & Explorer

4.-6. Jänner 2018 · Wien

Teilnehmer: Heisinger Felix, Hofmarcher Julian, Kürbisch Laura, Macek Emily, Macek Rudi, Macek Sonja, Nagelseder Michelle, Ottmann Olivia, Prigl Noah, Sigl Vici, Sonnleitner Clemens, Spandl Florian, Wimmer Pascal, Windhager Philipp



Nach dem Abendessen und der verschlumpften Fernseh-PrimeTime machten wir uns zur Fackelwanderung auf, kamen etwas zur Ruhe und ließen den Abend bei einem kleinen Lagerfeuer ausklingen. Dabei konnten wir uns einige Gedanken zum Thema Freundschaft machen und unser Pfadfinderversprechen erneuern. Erschöpft fielen unsere Leiter ins Bett – wir nicht so.

Am nächsten Morgen wurden wir für unser „Schlafverhalten“ durch einen liebevollen Weckruf unserer Leiter belohnt. Langsam und unter großen Wehklagen krochen wir aus unserer Höhle. Gestärkt vom delikaten Frühstücksbuffet konnten wir nun in der Game-Show „Die große Herausforderung“ unsere Talente auf die Probe stellen. Da wir alle sehr unterschiedlicher Natur sind, wurden wir am Ende doch alle mit Schlumpf-beeren und Zutaten für den Antischlumpfrank belohnt.

Leider muss jedes Abenteuer ein Ende nehmen. So mussten wir schweren Herzens von Schlumpfine Abschied nehmen und tranken vom mysteriösen Gebräu, dass uns zurückbringen sollte und führen nach Hause.



# WIENterlager der Ca/Ex

■ **Tag 1:** Am 4. Jänner trafen wir uns früh am Morgen um 8.45 Uhr beim Bahnhof, um mit nur halbstündiger Verspätung nach Wien zu reisen. Glücklicherweise machten wir uns sofort auf den Weg zum Heim der Pfadfindergruppe Wien 11 St. Severin im 18. Bezirk. Wir kochten leckere Schinkenfleckerl, die wir mit Appetit verputzten. So gestärkt begaben wir uns zur Ringstraße, auf der wir einen historischen Spaziergang machten. Nach einer Einschulung über die Grundzüge der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel fielen wir in der Straßenbahn gar nicht mehr so auf.

Am Abend bekamen wir Besuch von unseren Gastgebern, die wir mit Käsesuppe und Kaiserschmarren bewirteten. Ohne uns selber allzu sehr loben zu wollen: es hat kaiserlich geschmeckt. Wir machten noch eine kleine (oder was unsere Führer halt so als „klein“ bezeichnen!) Wanderung zum Türkenschanzpark. Dort gab es einen Spielplatz, den wir ausgiebig erkundeten. Den Rest des Abends, besser gesagt der Nacht, verwerwolften wir, bis auch dem letzten die Augen zufielen.

■ **Tag 2:** Am nächsten Tag wurden wir zu sehr unchristlicher Zeit aufgeweckt – um neun Uhr. Erwachsene können so gemein sein! Nicht nur dass sie uns zu nachtschlafender Zeit weckten, nein, sie ließen uns quasi nackt – also ohne Handy – zwei Stunden lang durch den ältesten Teil Wiens irren. Denen haben wir es aber gezeigt, wir waren pünktlich wieder zur Stelle – ohne Uhren. Und die Fragen hatten wir auch alle richtig beantwortet. Und überhaupt, dass wir ohne Google Maps wieder zurückfanden, ist ja schon für sich eine Meisterleistung.

Nachdem wir wieder glücklich mit unseren Handys, äh natürlich wollten wir sagen mit unseren Führern, vereint waren, inspizierten wir den Naschmarkt und die Mariahilfer Straße.

Am Abend verdrückten wir ein opulentes Mahl im „Centimeter“. Es gab „das Schwert“ und eine „Scheibtruhe voll Mist“. Auf Deutsch heißt das Kotelette, Schnitzel, Pommes, Käsespätzle, Chili con carne usw.

■ **Tag 3:** Nach einem sehr leckeren Frühstück – wir hatten tatsächlich schon wieder Hunger – ließen wir das Winterlager im Heeresgeschichtlichen Museum ausklingen. Wer hätte gedacht, dass Österreich mal ein U-Boot hatte?

Nach einem kurzen Snack in der Kärntner Straße führen wir ins Heim zurück, machten ordentlich sauber und begaben uns – nur ganz leicht müde – auf den Heimweg.

## Termine ab Februar 2018

25.2.2018, 9:30 Uhr	Thinkingday-Messe & Suppenonntag	Pfarre Herz Jesu
7.4.2018, 14 Uhr	Begehung Georgstag	Hollenstein
28./29.4.2018	Georgstag	Hollenstein
19.-21.5.2018	Pfingstlager Ranger & Rover	Igls/Tirol
25./26.5.2018	Heimübernachtung Wichtel & Wölflinge	Pfadfinderheim
31.5.2018	Fronleichnamfeier, Frühschoppen & Spielefest	Pfarre Herz Jesu
8.-14.7.2018	Sommerlager Wichtel & Wölflinge und Guides & Späher	Braunau/Inn
16.-31.7.2018	Sommerlager der Caravelles & Explorer	Blair Atholl/Schottland

## Waldweihnacht

Heuer feierten wir die Waldweihnacht erstmals bei unserer im Herbst fertiggestellten Feuerstelle am Ende der Lagerwiese. Gemeinsam mit Eltern und Freunden genossen wir bei frühlingshaften Temperaturen einen gelungenen Mix aus besinnlichen Worten und Liedern, Sketchen und Verleihungen. Danach saßen wir im Pfadfinderheim gemütlich bei Würstln und Glühwein zusammen.



### Versprechen

#### Biber:

Mathias Fischer, Isabel Granzer, Sebastian Granzer, Amelie Wurm, Klara Zehetner

#### Wichtel & Wölflinge:

Simone Dorner, Moritz Krejci, Barbara Öllinger, Leonie Pilz, Selina Schaufler, Tristan Schön, Daniel Tauer

#### Guides & Späher:

Jakob Heisinger, Marlen Höbarth, Katrin Nader, Stefan Nader, Gabriel Praunshofer, Elias Ramsauer, Sarah Sterlike

#### Caravelles & Explorer:

Elisa Geister, Olivia Ottmann

### Verleihungen

#### Roverwache:

Matthias Parb, Christoph Strasser, Philip Weigl

#### Meisterabzeichen Biber:

Julia Weigl

#### Meisterabzeichen Wi/Wö:

Marlene Atschreiter, Rene Kaßberger

Für die Nummer 121 unserer Gruppenzeitung haben wir 350 Exemplare hergestellt.

**Impressum:** Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco, p.A. Thomas Macek, Sparkassenstr. 2, 3300 Amstetten

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Marlene Atschreiter, Rene Kaßberger, Thomas Macek, Sonja Macek, Angelika Parb, Anita Parb, Erwin Parb, Günter Reichenpfader, P. Hans Schwarzl, Rosti Stadler, Babsi Strobl, Ilse Weigl, Julia Weigl, Lisa Weigl, Reini Weigl

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder Amstetten, 3300 Amstetten, Sparkassenstr. 2

Österreichische Post AG – Infomail Entgelt bezahlt

Pfadfinderheim: Schulstraße 29

www.pfadfinder-amstetten.at

DVR Nr. 0635154

Raika Amstetten, IBAN: AT98 3202 5000 0003 4181, BIC: RLNWATWWAMS